

Klassenleitung im 1.SJ: weiterhin freier Tag?

Beitrag von „Clematis“ vom 8. Juli 2011 17:23

Hallo,

ich arbeite mit 14 Stunden und nach einigen Jahren übernehme ich im September wieder einmal eine erste Klasse.

Bislang, als Nur-Fachlehrerin, hatte ich immer einen freien Tag in der Woche, was ich natürlich am liebsten so beibehalten würde im kommenden Schuljahr.

Wie sind denn eure Erfahrungen - ist das praktikabel? Oder wird es dann zu zerstückelt, auch für die Kleinen?

Im Moment tendiere ich eher dahin, mir fürs neue SJ nicht ausdrücklich den freien Tag zu wünschen.

Beitrag von „Manu81“ vom 8. Juli 2011 18:10

Hallo Clematis,

ich kann dir mal von unserer Schule berichten. Meine Kollegin hat im letzten Sommer ein 1. Schuljahr übernommen, arbeitet 20 Stunden und hat 16 davon in ihrer Klasse. Trotzdem hat sie freitags frei. Ich bin als Fachlehrerin in der Klasse mit Mathe, Sport und Englisch. Freitags haben die Kinder dann eben nur bei mir 4 Stunden. Für die Kinder war das kein Wlrrwar, obwohl sie noch eine 3. Fachlehrerin in Reli haben.

Das kann also schon gut laufen...

Weißt du denn schon welche Fächer du unterrichten wirst und welche nicht?

LG

Beitrag von „strubbelusse“ vom 8. Juli 2011 18:21

Hallo,

das funktionierte an unserer Schule im laufenden Schuljahr recht gut.
Wobei ich sagen muss, dass ich auch einmal ein erstes Schuljahr hatte und aufgrund meiner Tätigkeit im Kompetenzteam an einem Tag in der Woche außerhalb arbeitete.
Ich fand das für mich als Klassenlehrerin sehr unschön und würde es selber nie wieder so wollen.

Herzliche Grüße
strubbelusse

Beitrag von „ohlin“ vom 8. Juli 2011 19:58

Ich finde Tage, an denen ich nur eine Stunde in meiner Klasse bin, immer blöde. Die Zeit geht so oft für Kram wie Zettel verteilen und einsammeln drauf. Ein Tag, an dem ich nicht in meiner Kalsse oder überhaupt nicht in der Schule bin, finde ich für mich einfach nicht vorstellbar. Dazu kommt, dass bei uns an jedem Tag immer so viel passiert, dass ich denke, es wird noch schwieriger auf dem Laufenden zu sein, wenn man das Tagesgeschehen eines Tages ganz regelmäßig nicht mitbekommt. Außerdem merken die Kinder sehr wohl, ob ihr Leitwolf anwesend ist und ein paar Experten tanzen den anderen Lehrkräften da immer mal gern auf der Nase rum und der Klassenlehrer hat das dann wieder aufzufangen.

Auf der anderen Seite soll irgendwo vermerkt sein, dass man bei weniger als xy Wochenstunde einen freien Tag haben muss. Aber so lang man sich dagegen wehren kann, würde ich immer dazu raten, weil mir der Vorteil für Kinder und Lehrerin einfach nicht ersichtlich ist, wenn die Lehrerin nicht im Haus ist.

Viele Grüße,
ohlin

Beitrag von „caliope“ vom 8. Juli 2011 20:20

Meine Schulleitung gibt Klassenlehrern keinen freien Tag... egal, wie viele Stunden sie haben.
So war es auch bei mir, als ich eine halbe Stelle hatte.

Beitrag von „Corvi“ vom 8. Juli 2011 22:16

Wir hatten in diesem Schuljahr 2 Teilzeitkräfte und die hatten beide (trotz Klassenleitung) einen freien Tag.

~Corvi

Beitrag von „PAJ“ vom 8. Juli 2011 22:54

Mein SL meinte, dass er es wichtig findet, wenn man als KL im 1. und 2. Sj. jeden Tag anwesend ist. Jetzt im 3. Sj. will er mir aber (endlich) einen freien Tag geben (unterrichte 14h). Ich hoffe, er macht es auch wirklich. 

LG PAJ

P.S.: Kenne aber mehrere Bekannte, die mit 14 als KL einen freien Tag hatten.

Beitrag von „Glühwürmchen“ vom 9. Juli 2011 21:21

Hallo Clematis,

das kommt wohl wirklich auf die Schulleitung an. Ich hatte mit 14 Unterrichtsstunden damals keinen freien Tag, dafür einen mit nur 2 Stunden. Meine Chefin macht sowas grundsätzlich nicht in der ersten Klasse. In anderen Jahrgangsstufen schon. Freundinnen an anderen Schulen bekamen sogar im 1.Jg einen Tag frei...

Wenn Du gerne einen Tag frei hättest frag danach. Mehr als nein sagen können sie ja nicht


Liebe Grüße,
Glühwürmchen

Beitrag von „alem2“ vom 10. Juli 2011 11:59

Hallo,

Beitrag von „Clematis“ vom 10. Juli 2011 12:03

Hallo,
danke für eure Antworten!

Wenn ich es mir explizit wünschen würde, bekäme ich den freien Tag sicher ermöglicht. Ich bin mir nur unsicher, ob es in einer 1. Klasse Sinn macht.

Vom Bauchgefühl her würde ich sagen, dass es den Kindern nicht so gut tut wenn ich einen festen Tag pro Woche nicht da bin. Und Ohlins Argumente dagegen sind mir auch schon durch den Kopf gegangen.

Manu81, ich werde auch eine Kollegin mit in der Klasse haben die Mathe unterrichten wird und wahrscheinlich noch 1-2 Nebenfächer. Diese Kollegin wäre sicher auch eine recht enge Bezugsperson.

Hach, schwere Entscheidung irgendwie 😊 . Habe noch ein paar Tage Zeit.

Beitrag von „alem2“ vom 10. Juli 2011 12:15

Hallo,

also ich habe gerade mit meinen 12 Unterrichtsstunden eine 1. Klasse. Im 1. Halbjahr war ich jeden Tag da. Im 2. Halbjahr hatte ich einen Tag frei. Da hat eine Kollegin in Mathe den Bereich Geometrie unterrichtet und die LAA Englisch. Hausaufgaben habe ich immer von Donnerstag bis Montag gegeben. So hatte ich darüber immer den Überblick. Das hat eigentlich gut funktioniert.

Wir haben aber auch ein anderes System, das ohnehin mit viel Lehrerwechsel verbunden ist. Die ersten zwei Stunden finden immer Mathe und Deutsch in jahrgangsbezogenen Kleingruppen von ca. 24 Kindern statt. In der großen Pause ist dann "Wandertag" und die Kinder gehen in ihre jahrgangsgemischten Klassen 1/2 und 3/4. So werden nach der Pause aus 4 Klassen 1 und 2 3 jahrgangsübergreifende Klassen 1/2. Das Schulamt zwingt uns dazu, weil unsere Schule offiziell 1,5zügig ist. Der jahrgangsübergreifende Unterricht findet dann ohnehin meist bei einer anderen Lehrerin und in einem anderen Raum statt. Da ist es egal, wenn ich weg bin.

Im nächsten Jahr wird eine LAA bei mir Deutsch im bedarfsdeckenden Unterricht erteilen. Das finde ich richtig blöd, denn dann unterrichte ich in meiner 2. Klasse nur noch 4 Stunden Mathe und sitze in Deutsch 2 Stunden hinten bei meiner LAA. Mehr Unterricht habe ich nicht in meiner Klasse.

Für mich selbst hat der freie Tag übrigens erhebliche Vorteile. An diesem kann ich meine Tochter selbst in den Kindergarten bringen, brauchte für meinen Sohn keine teure Tagesmutter zu bezahlen und konnte meinen Haushalt regeln. Außerdem wird man an einem freien Tag nicht so schnell zur Schule beordert bei besonderen Ereignissen. Wenn ich an einem Tag nur 2 Stunden Unterricht habe, war es ganz ganz oft so, dass ich trotzdem bis 14Uhr bleiben musste, weil Sportfest war, ein Unterrichtsausflug stattfand, Vertretung, Elterngespräche..... Bezahlt bekommt man sowas ja nicht.

Alema